

werden mit allen Mitteln der Technik. Die heutigen Luftschiffer sind vielleicht die Vorläufer einer künftigen neuen Aera. Und daß es Ernst ist, sich die oberen Regionen dienstbar zu machen, das beweist heute schon die Luftschiffahrt bei dem Heere.

Die Versuche, mittels eines Apparates sich in die Luft zu erheben und dem Vogel gleich sich dort zu bewegen, sind von Laurent, dem Erbauer des ersten Luftschiffes, an gerechnet (anno 1709) jetzt kaum 200 Jahre her, und sie wurden immer nur von einzelnen Personen: Besnier, Blanchard, Gebrüder Mongolfier, Charles, Pilatre de Rogier und d'Arlande usw. usw. unternommen. Das ist durchaus keine lange Zeit, um ein Element, wie die Luft es ist, unter unsere Herrschaft zu bekommen. Große Dinge fordern Zeit und vor allem Ausdauer. Wir haben schon schöne Erfolge erreicht — — aber „Gottes Mühlen mahlen langsam“.

Solche und ähnliche Gedanken durchkreuzten, wenigstens dunkel schon meinen „Unter-Terzianerkopf“. Weiter brachte ichs nicht in der „alma mater“, denn der so früh eintretende Tod meines Vaters nötigte mich, der Schule zu entsagen und ins praktische Leben einzutreten — und zwar als Lehrling in das bedeutende Manufakturwarenhaus M. Brieger in Breslau. Trotzdem eine dreijährige Lehrzeit vorgesehen war, lohnte mein Chef meine Strebbarkeit und gute Führung damit, daß er mir ein halbes Jahr erließ, und so war ich mit 16 Jahren wohlbestallter „Herr Commis“ — der gewissenhaft seines Amtes waltete, aber dennoch jede freie Stunde seinem alten Ideale widmete.

Wie man am besten und sichersten in die Luft gelangen und sein Fahrzeug beliebig lenken könne, das beschäftigte mich mehr, als die üblichen Liebhabereien und Neigungen unserer modernen Jünglinge.

Von Natur aus eine Art von Athlet (späterhin sogar der Begründer meines neuheimatlichen Athleten-Klubs) wurde ich als 19jähriger Kämpfe für die „Schlesischen Kürassiere“ ausgehoben, kriegte aber kein Pferd zwischen die Beine, weil die Super-Revision mich einem Breslauer Infanterie-Regiment zuwies. Schade, daß es damals noch keine militärischen Luftschifferabteilungen gab! Aber ich hätte ja auch da nicht lange „Kriegsmann“ spielen können, denn meine Mutter reklamierte mich als ihre einzige Stütze, und so wurde ich des Dienstes frei.